

# Kampf gegen den Blutkrebs

## Freunde suchen Stammzellenspende für Motorsportler – Typisierungen geplant

VON MARKUS CARIS

**LOHMAR.** Niederschmetternde Diagnose für Klaus-Dieter Ueberschar aus Lohmar: Er hat Leukämie. Der Motorsportler und früherer Controller bei der GKN Lohmar braucht dringend eine Stammzellenspende, um den Blutkrebs zu besiegen.

Nachdem klar ist, dass niemand in der Familie des 63-Jährigen spenden kann, treten seine Motorsportfreunde zur Hilfe an. Ebenso wie die KG Kazi Funken Lohmar bei ihrem Funken-Biwak an Pfingsten, bei denen Sohn Holger Ueberschar als Spieß mitwirkt. An diesem Wochenende machen die Motorsportler den Auftakt beim ADAC-24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring in der Eifel. Dort werden mehr als 100 000 Zuschauer erwartet. Klaus-Dieter Ueberschar, früher Vorsitzender und heute stellvertretender Vorsitzender des Motorsportclubs (MSC) Wahlscheid, ist bekannt in der Welt des Motorsports, weshalb man auf viele Spendenwillige hofft.

Am Nürburgring wirkt Ueberschar bei RCN-Challenges als Beauftragter für Gleichmäßigkeitsprüfungen mit. Dabei kommt es nicht auf die schnellste Zeit an, sondern auf möglichst gleichbleibende Rundenzeiten. Mit der geringsten Zeitabweichung kann dabei sogar ein Kleinwagen gegen einen Porsche gewinnen.

Die Besucher können während der insgesamt viertägigen Veranstaltung aber nur am Samstag, 12. Mai, 9 bis 18 Uhr,



Der Motorsportler Klaus-Dieter Ueberschar (rechts), hier mit seinem Sohn Holger Ueberschar, braucht eine Stammzellenspende. (Foto: privat)

hinten das Start-/Zielhaus am Nürburgring kommen und mittels eines Wattestäbchens eine Speichelprobe abgeben. Dort steht im Fahrerlager ein großer Truck mit Helfern und Vertretern der Knochenmarkspenderdatei DKMS. Walter Hornung, Leiter des 24-Stunden-Rennens, sagt: „Ich appelliere an alle Teilnehmer und Fans, lasst euch im Fahrerlager registrieren.“

Bereits im Vorhinein ist die Resonanz groß. Fahrer und Fans erklärten in sozialen Me-

dien, sich registrieren und typisieren zu lassen. Teams stifteten auch begehrte Nürburgring-Taxifahrten, die unter den Typisierungs-Teilnehmern verlost werden. Andere spendeten Geld, denn jede Typisierung kostet die DKMS rund 35 Euro.

Die DKMS kommt ebenfalls nach Lohmar, wo die KG an Pfingstamstag und -sonntag, 19. und 20. Mai, ihr mittlerweile 26. Funken-Biwak veranstaltet. Und zwar erstmals auf dem Frouardplatz und nicht mehr

auf dem alten Kümpel-Firmengelände, wo bald der Modepark Röther gebaut werden soll. Bei den Funken und ihren Gästen ist Klaus-Dieter Ueberschar gern gesehen. Auch wenn er nicht wie sein Sohn Mitglied sei, helfe er doch immer mit, wenn jemand für Aufbau oder Bierzapfen gebraucht werde, sagt Funken-Adjutant Ingo Kuhn.

Beim Biwak geht es Samstag um 17 Uhr los, ab 20 Uhr spielt die Band Destiny Calling. Sich typisieren lassen können die

Gäste erst am Sonntag, wenn es um 11 Uhr mit dem Fröhschoppen und Bühnenauftritten losgeht, bis am Abend die Musiker von Black White den Schlusspunkt setzen. Laut DKMS findet nur ein Drittel der Patienten innerhalb der Familie einen geeigneten Spender, alle anderen sind auf die Hilfe Fremder angewiesen. Aber immer noch bleibt jeder zehnte Patient in Deutschland ohne passenden Spender, weshalb viele weitere Freiwillige gesucht werden.

## Horstmannsteg bleibt bis zum Abriss gesperrt

**HENNEF.** Der Horstmannsteg bleibt bis zum Abriss gesperrt. „Nach eingehender Prüfung haben die Techniker der Stadtverwaltung sowie ein beauftragtes Fachbüro eine provisorische Sicherung des Stegs verworfen“, teilte Stadtsprecher Dominique Müller-Grote mit. Wie berichtet, hatte die FDP vorgeschlagen, senkrechte Anker von der Brücke in die Pfeiler zu setzen, um eine vorläufige Wiederfreigabe zu ermöglichen. „Zum Einbau der Verankerungsteile müssten die maroden Stützen angebohrt werden. Das aber würde zu einer zusätzlichen Schwächung der bereits einsturzgefährdeten Brücke führen“, teilte die Stadt mit. Dieses Risiko sei nicht zu verantworten. (kh)

## Denkmal für Neudeck wird enthüllt

**TROISDORF.** Burgallee und Hof an der Burg Wissem sind am Samstag, 12. Mai, ab 8 Uhr gesperrt, das Museum ist zeitweise geschlossen. Anlass ist die Enthüllung eines Denkmals für den vor zwei Jahren gestorbenen Dr. Rupert Neudeck. Das Bilderbuchmuseum bleibt geöffnet. Wie berichtet, hat die vietnamesische Gemeinschaft in Deutschland aus Dankbarkeit für ihre Rettung ein Denkmal in Auftrag gegeben. Bei der Veranstaltung für geladene Gäste werden Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, Ruprecht Pohlentz und Bundestagsmitglied Dr. Norbert Röttgen sprechen. (dk)